

PELLETS-OFEN

RADA AIR TIGHT C



Für sämtliche Aktualisierungen siehe
www.edilkamin.com

D Installations, Betriebs und Wartungsanleitung

Übersetzung der italienischen Originalausgabe

Hiermit erklärt der Hersteller EDILKAMIN S.p.a. mit Firmensitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Milano - Steuernummer und MwSt.-Nummer 00192220192 eigenverantwortlich, dass:

die im Folgenden beschriebenen Pelletöfen die Richtlinie 305/2011/EU und die harmonisierte europäische Norm DIN EN 14785:2006 erfüllen.
PELLETÖFEN der Handelsmarke

EDILKAMIN, Modellbezeichnungen RADA AIR TIGHT C

SERIENNR.: Siehe Typenschild
RADA AIR TIGHT C Leistungserklärung (DoP - EK n° 177)

Des Weiteren wird erklärt, dass:
die oben angeführten Holzpelletöfen die Vorgaben folgender EU-Richtlinien erfüllen:
2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
2011/65/EU - RoHS2-Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2009/125/EU - Ecodesign
2010/30/EU - Kennzeichnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres Produkts. Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts bestmöglich und in völliger Sicherheit zu nutzen.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Geräts. Bitte bewahren Sie sie während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Bei Verlust fordern Sie bitte bei Ihrem Händler ein Ersatzexemplar an oder laden es im Download-Bereich unter www.edilkamin.com herunter.

Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“);
- den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“)

Der Adressat der Seite ist jeweils am unteren Seitenrand vermerkt (BENUTZER oder INSTALLATEUR).

Allgemeine Hinweise

Prüfen Sie den Inhalt nach dem Auspacken des Geräts auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem es erworben wurde, und händigen ihm eine Kopie der Garantiebescheinigung und des Kaufbelegs aus.

Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Benutzerland geltenden Gesetze und einschlägigen EU-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich; sie beziehen sich also nicht immer genau auf das jeweilige Gerät und sind in keinem Falle Vertragsgegenstand.

Gerätekenzeichnung und Garantie.

Das Gerät lässt sich eindeutig über eine Nummer, der Seriennummer (auf dem „Kontrollabschnitt“) identifizieren, die an folgenden Stellen angebracht ist:

- auf der Garantiebescheinigung;
- auf dem CE-Kennschild.

Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:


- die Garantiebescheinigung, die dem Gerät beiliegt
- den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- die vom Installateur ausgestellte Konformitätserklärung (bzw. die im Installationsland erforderlichen Dokumente).


Die Garantiebedingungen sind in der Garantiebescheinigung angegeben, die im Gerät beiliegt, sowie im Internet unter www.edilkamin.com.




BEDEUTUNG DER SYMBOLE

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:

 **ACHTUNG:**
Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.

 **INFORMATIONEN:**
Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.

 **ARBEITSWEISE:**
Befolgen Sie die beschriebenen Arbeitsabläufe.

- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Kinder bestimmt.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Informationen zur gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung sind der Garantiebescheinigung zu entnehmen, die sich im Gerät befindet: Weder Edilkamin noch der Händler können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf nicht ordnungsgemäße Installation oder Wartungsarbeiten zurückzuführen sind.

Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. **GERÄT NICHT IN RÄUMEN AUFSTELLEN**, in denen Brandgefahr besteht.
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Bauteilen (z. B. Sichtfenster und Rohre). **KEINE STARK ERHITZTEN BAUTEILE BERÜHREN**. Auch den verloschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Bauteilen. **BEI EINGESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE IM GERÄT BERÜHREN**. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). **FLAMME NICHT DURCH SPRÜHEN BRENNBARER FLÜSSIGKEITEN ODER MIT LÖTLAMPEN ANZÜNDEN ODER ANFACHEN**. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung anderer Brennstoffe als Holzpellets. **IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN**. Dadurch kann das Gerät verschmutzt werden, der Schornstein in Brand geraten und die Umwelt belastet werden.
- Reinigung des heißen Feuerraums. **KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN**. Der Aschesauger kann beschädigt werden, und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit unterschiedlichen Reinigungsmitteln. **NICHT MIT ENTZÜNDLICHEN PRODUKTEN PERHAND REINIGEN**. Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.
- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. **DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENE GLASREINIGER REINIGEN**. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. **KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN. KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEGBENEN SICHERHEITSABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN**. Jedwede brennbaren Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. **NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN SCHORNSTEIN BLOCKIEREN**. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. **NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN**. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. **GERÄT NICHT MIT OFFENER TÜR BETREIBEN**.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. **KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen**. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die **FEUERWEHR RUFEN**.



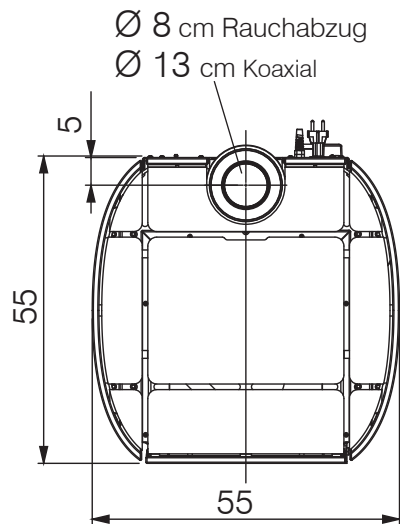
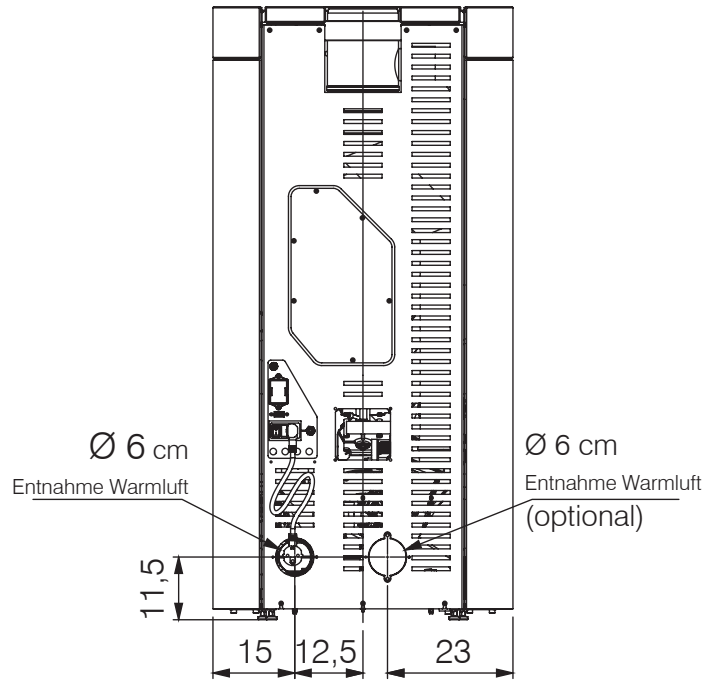
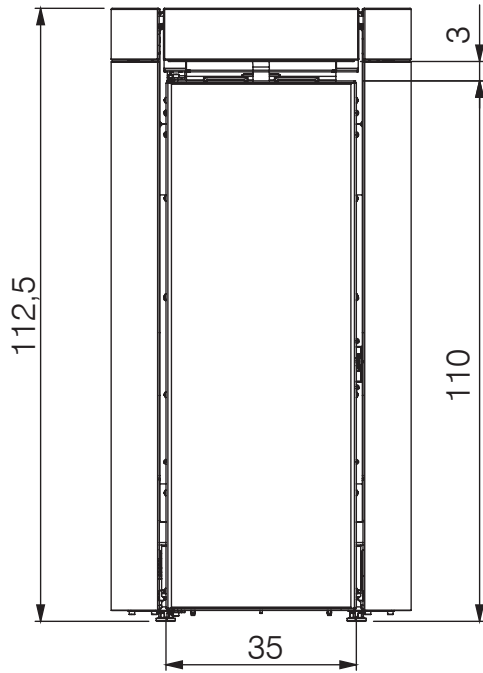
Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen einschalten. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

RADA AIR TIGHT C - ABMESSUNGEN (cm)



TECHNISCHE MERKMALE gemäß DIN EN 14785			
	RADA AIR TIGHT C		
	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Heizleistung	12,8 *	2,8	kW
Wirkungsgrad	91,3	93	%
CO-Emissionen mit 13 % O ₂	0,007	0,023	%
Rauchgastemperatur am Auslass	186	69	°C
Brennstoffverbrauch**	2,9	0,6	kg/h
Fassungsvermögen d. Brennstoffbehälters	24		kg
Schornsteinzug	11	9	Pa
Betriebsdauer	8	40	Stunden
Beheizbares Raumvolumen***	335		m ³
Durchmesser Rauchabzugsrohr	8-13 F		mm
Gewicht mit Verpackung	160		kg
Energieeffizienzklasse gemäß Verordnung (EU) 2015/1186 (Klassen A++/G)	A+		

* Erreichte Leistung bei Installation mit Kanälen.

**Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet.

*** Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m³ pro Stunde berechnet.

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS			
Der Schornstein muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften entsprechen.			
	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Rauchgastemperatur am Auslass	223	83	°C
Mindest-Schornsteinzug	0,01		Pa
Rauchgasvolumenstrom	6,3	4,1	g/s

ELEKTRISCHE MERKMALE	
Stromversorgung	230 Vac +/- 10% 50 Hz
Nominale Leistungsaufnahme	115 W
Reduzierte Leistungsaufnahme	52 W
Leistungsaufnahme in Standby	4 W
Leistungsaufnahme beim Zünden	365 W
Frequenz der mitgelieferten (Funkfernbedienung)	2,4 GHz
Absicherung	Schmelzsicherung 4 AT, 250 Vac 5x20

EDILKAMIN s.p.a. Der Hersteller behält sich technische Verbesserungen der Geräte ohne Vorankündigung vor.



Edilkamin S.p.A.
22045 Lainate (MI), via P. Mascagni 7
Tel. +39 02 937621
Fax +39 02 93762 400/300
mail@edilkamin.com
www.edilkamin.com

Capitale € 4.100.000 int. vers.
Sede legale:
20154 Milano, Via P. Moscati 8
Reg. Imp. di Milano 00192220192
REA n° 678888
Cod. Fiscale e Partita IVA 00192220192

TECHNICAL DOCUMENTATION FOR LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND 2015/1186

Manufacturer: Edilkamin S.p.A.
Trademark: Edilkamin
Model Identifier: Rada Air Tight C
Description: Mechanically space heater fired by wood pellets
Indirect heating functionality: no
Direct heat output (space heat output): 12,8 kW
CPR harmonised standard: EN 14785
Notified Body: Acteco srl (Via Amman 41 ,33084 Cordenons-PN-Italy) NB1880

Fuel	Preferred fuel (unique)	Space heating emissions at nominal heat output				Space heating emissions at minimum heat output			
		PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NOx = nitrogen oxides									
		mg/m3 at 13%O2				mg/m3 at 13%O2			
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	19	2	68	139	16	3	212	121

Observe the specific precautions for installation, assembly and maintenance indicated in the manual accompanying the product

Up to 1/1/2022

ηs [%]	87,0
EEl [%]	128
Energy Efficiency Class	A+

From 01/01/2022

ηs [%]	87,0
EEl [%]	128
Energy Efficiency Class	A+

Calculations according to the council commission regulation (EU) 2015/1186 and 2015/1185
Characteristics when operating with the preferred fuel

$$EEl = (\eta_{s,om} \cdot BLF) - 10\% + F(2) + F(3) - F(4) - F(5)$$

$$\eta_s = \eta_{s,om} - 10\% + F(2) + F(3) - F(4) - F(5)$$

BLF = 1,45 η_{s,om} = η_{th,nom}
F5 not of relevance

Heat output

Item	Symbol	Value	Unit
Nominal heat output	P _{nom}	12,8	kW
Minimum heat output (indicative)	P _{min}	2,8	kW

Useful efficiency (NCV as received)

Item	Symbol	Value	Unit
Useful efficiency at nominal heat output	η _{th,nom}	91,3	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	η _{th,min}	93,1	%

Auxiliary electricity consumption

Item	Symbol	Value	Unit
At nominal heat output	e _{l,max}	0,115	kW
At minimum heat output	e _{l,min}	0,052	kW
In standby mode	e _{l,sb}	0,004	kW

Type of heat output/room temperature control (select one)

single stage heat output, no room temperature control	NO
two or more manual stages, no room temperature control	NO
with mechanic thermostat room temperature control	NO
with electronic room temperature control	NO
with electronic room temperature control plus day timer	NO
with electronic room temperature control plus week timer	yes

$$F(4) = CC \cdot \frac{0,2 \cdot e_{l,max} + 0,8 \cdot e_{l,min} + 1,3 \cdot e_{l,sb}}{P_{nom}} \cdot 100[\%]$$

F (2)	7,0 %	up to 2022
F (2)	7,0 %	from 2022
Other control options (multiple selections possible)		
room temperature control, with presence detection	NO	
room temperature control, with open window detection	NO	
with distance control option	yes	

F (3)	1,0 %	up to 2022
F (3)	1,0 %	from 2022

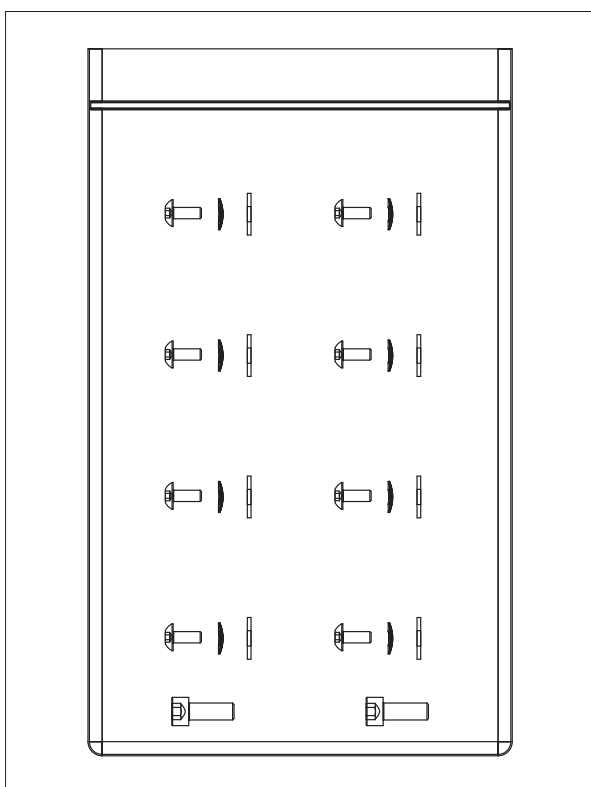
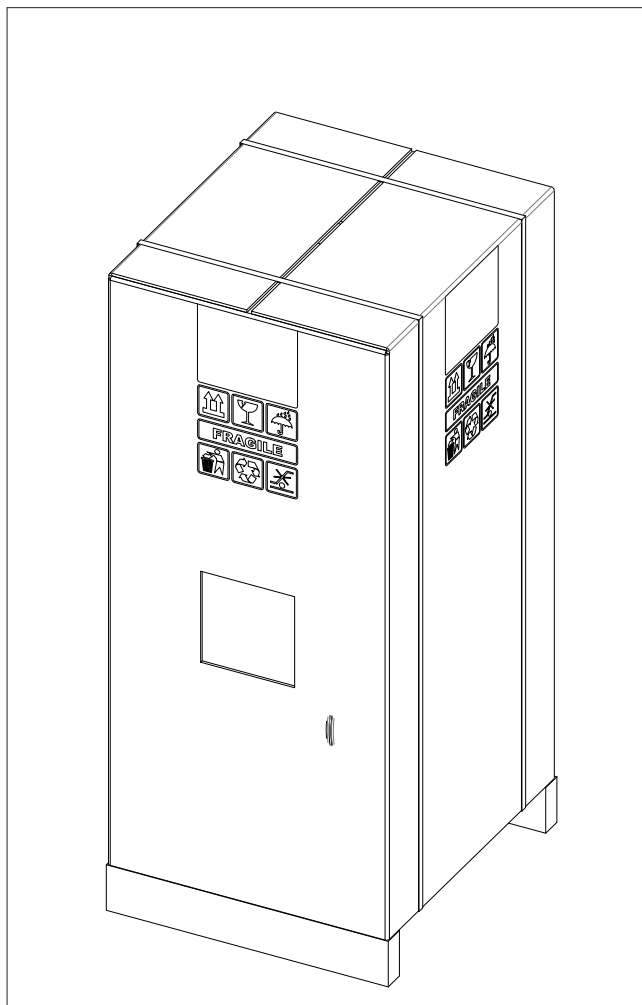
Contact details
Name and address of the manufacturer: EDILKAMIN S.p.A., Via Mascagni 7, 22045 Lainate (MI) – ITALY
www.edilkamin.com
mail@edilkamin.com
Legal Representative: Paolo Gusella

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten weder Gifte noch Schadstoffe und erfordern daher keine besonderen Entsorgungsverfahren. Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endanwender, der dabei die jeweils gültigen Rechtsvorschriften zu beachten hat.

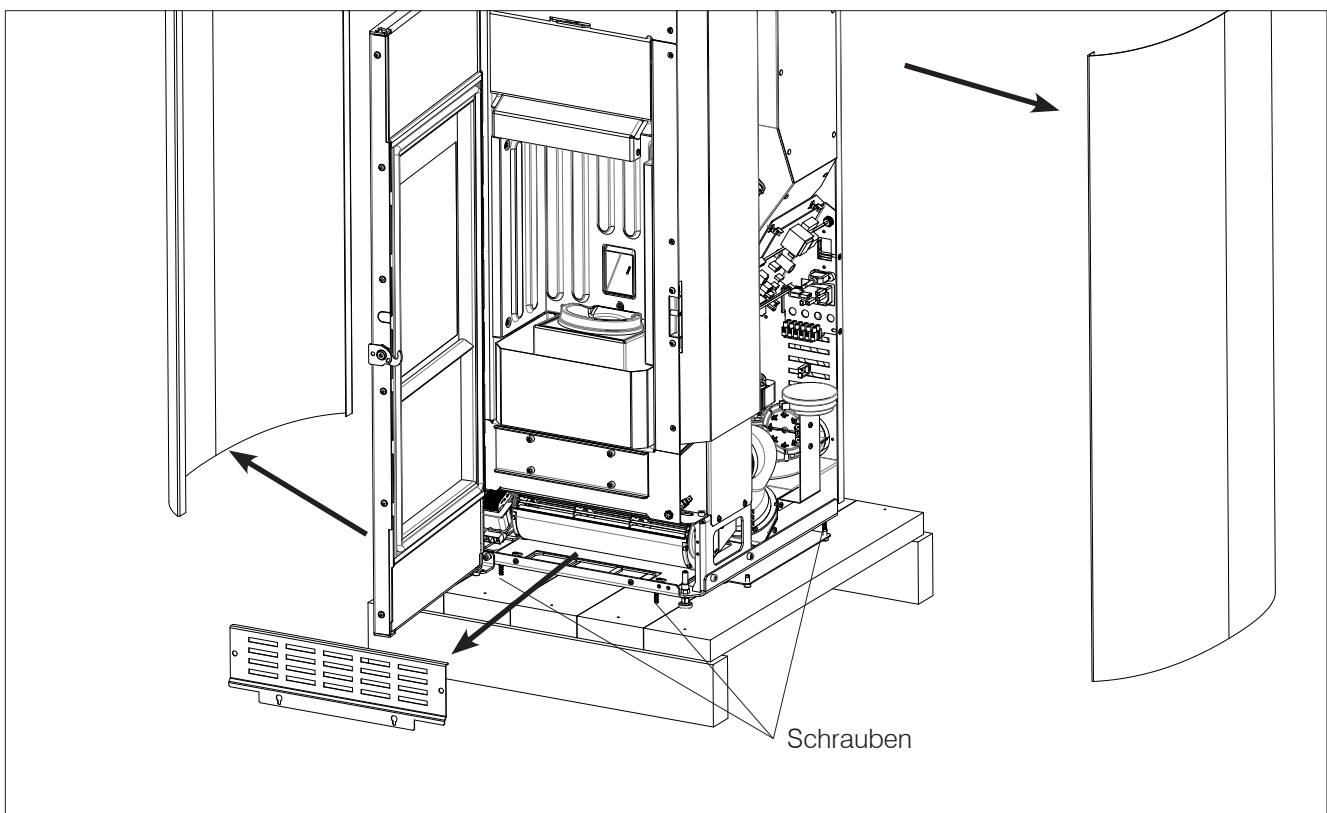
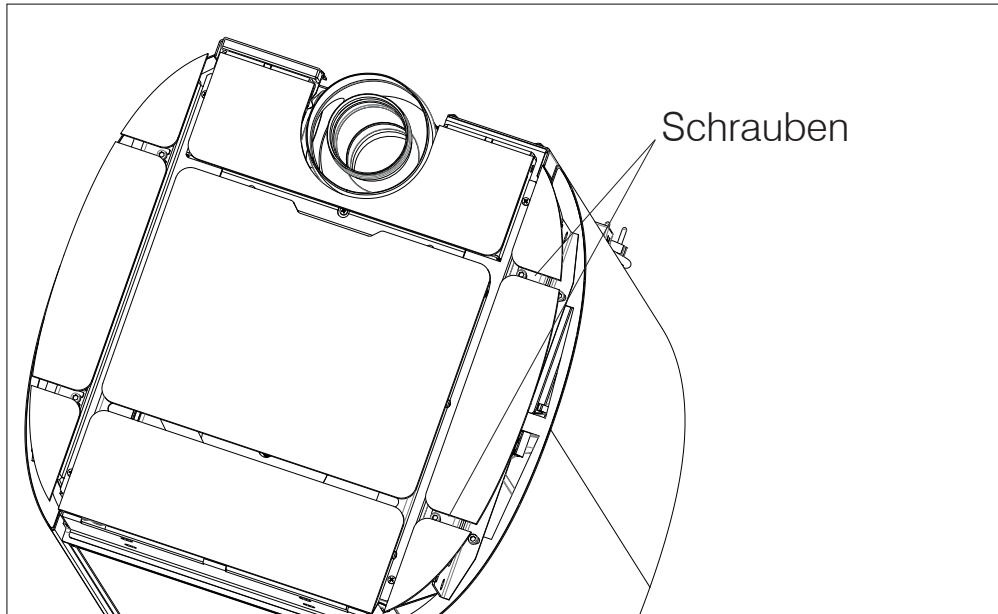


Alle Bewegungen zum Versetzen des Geräts sind in aufrechter Position mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Packungseinheit nicht stürzen und die zu montierenden Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.





VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT VON DER PALETTE ZU NEHMEN, OHNE ZUVOR DAS UNTERE PROFIL ABGENOMMEN UND DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN DES GERÄTS AN DER PALETTE ENTFERNT ZU HABEN



DIE ZEICHNUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG DER MONTAGE, SIE BILDEN ABER NICHT IMMER DEN BETREFFENDEN GERÄTETYP AB.

VORBEMERKUNG ZUR INSTALLATION

Bitte beachten Sie:

- die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle örtlichen und nationalen Bestimmungen und europäischen Normen einzuhalten. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683; in Frankreich müssen die Vorschriften des DTA beachtet werden (Document Technique d'Application Référence Avis Technique), www.cstb.fr;
- bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden;
- bei Installation in öffentlichen Räumen müssen die geltenden örtlichen Vorschriften für diese Anlagentypen geprüft und beachtet werden.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

Beachten Sie bitte, dass es sich um einen raumluftunabhängigen Ofen handelt, was bedeutet, dass bei korrektem Anschluss der Außenluftzuleitung die Verbrennungsluft größtenteils von draußen zugeführt wird. Es muss für jedes Land überprüft werden, ob für raumluftunabhängige Öfen spezielle Installationsbedingungen gelten.

Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird

- Das Volumen des Raums muss größer als 30 m³ sein.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und der Zubehörteile tragen können* (siehe Hinweis im Abschnitt „Wärmeschutz“).
- Das Gerät einwandfrei waagrecht aufstellen.
- In Italien ist gemäß Norm UNI 10683 die Installation auch in Schlafräumen oder Räumen gestattet, in denen sich andere Geräte befinden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum selbst entnehmen, sofern die externe Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit Brand- oder Explosionsgefahr installiert werden.
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Vereinbarkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

**HINWEIS**

Der Durchmesser des Rauchabzugs entspricht nicht dem Durchmesser des Schornsteinsystems. Das Schornsteinsystem muss gemäß den nationalen und lokalen Normen bemessen sein.

Siehe insbesondere (aber nicht ausschließlich) DIN EN 13384, DIN EN 1443, DIN EN 1856, DIN EN 1457 und alle lokalen Normen.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden. Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- Seitlich 15 cm und auf der Rückseite 10 cm Mindestabstand zu brennbaren Materialien lassen.
- Vor dem Ofen dürfen in einem Abstand von weniger als 80 cm keine brennbaren Materialien angeordnet werden.

Bei Installation mit einer Holzwand oder sonstigem brennbarem Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen isoliert werden.

Bei Aufstellung auf einem Fußboden aus entflammbarem oder brennbarem Material bzw. mit unzureichender Tragfähigkeit* wird empfohlen, das Gerät zwecks Gewichtsverteilung auf einer Stahl- oder Glasplatte aufzustellen.

Fragen Sie den Händler nach dieser Option.

Hinweise zur Aufstellung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitssysteme an und schalten das Gerät ab. Den technischen Kundendienst von Edilkamin verständigen.

**SCHORNSTEINSYSTEM
(Rauchrohr, Schornstein und
Schornsteinkopf)**

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst. Der Installateur muss diese sowie alle sonstigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen berücksichtigen. Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen. Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur die Eignung des Schornsteins prüfen.

RAUCHROHR, SCHORNSTEIN

Das Rauchrohr (Rohrabschnitt, der den Rauchabzugsstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen unter anderem allgemein folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie dürfen nur an ein einziges Gerät angeschlossen werden (der Abzug aus mehreren Geräten ist nicht zulässig)*. In einigen Ländern gibt es besondere Vorschriften; es obliegt dem Installateur, die Einhaltung der örtlichen Vorschriften zu prüfen.
- Sie müssen vorwiegend senkrecht verlaufen.
- Sie dürfen keine nach unten geneigten Abschnitte aufweisen.
- Ihr Innenquerschnitt sollte vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 aufweisen.
- Sie müssen am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen. Der direkte Austritt an der Wand oder in Richtung geschlossener Räume ist auch im Freien verboten.
- Sie müssen aus Materialien der Feuerwiderstandsklasse A1 gemäß DIN EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt sein.
- Sie müssen entsprechend geprüft sein; bei Ausführung aus Metall mit einer Schornsteinplakette.
- Sie müssen ihren anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. dürfen ihn nur direkt an der Austrittsöffnung des Geräts und nicht entlang des Schornsteins ändern.

RAUCHROHR

Neben den allgemeinen Vorschriften, die für Rauchrohr und Schornstein gelten, gilt Folgendes für den Rauchgaskanal:

- Er darf nicht aus flexiblem Metall sein.
- Er muss isoliert werden, wenn er durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird.
- Er darf nicht durch Räume führen, in denen die Installation von Wärmeerzeugern mittels Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- Er muss das Entfernen des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein.
- Er darf grundsätzlich nicht mehr als 3 Bogenstücke mit einem maximalen Winkel von 90° aufweisen, wobei die Beurteilung dem Techniker obliegt, der die Bemessung vornimmt.
- Ein eventueller horizontaler Abschnitt darf grundsätzlich je nach Schornsteinzug eine maximale Länge von 3 Metern haben. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind, wobei die Beurteilung dem Techniker obliegt, der die Bemessung vornimmt.



Das Eindringen von Kondenswasser durch den Schornstein muss vermieden werden. Falls erforderlich, einen Anti-Kondensationsring anbringen - fragen Sie dazu Ihren Schornsteinfeger. Durch Kondenswasser verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.



* In einigen Ländern ist unter besonderen Bedingungen die Installation mehrerer Schornsteine zulässig. Je nach regionalen Vorschriften sind beim Anschluss mehrerer Schornsteine zusätzliche Sicherheitseinrichtungen erforderlich. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Schornsteinfeger/Techniker zur Verfügung.

SCHORNSTEIN:

Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für den Schornstein:

- Er darf nur zur Rauchableitung dienen.
- Er muss korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (DIN EN 13384-1 - nicht erschöpfendes Beispiel).
- Er sollte als wärmegeädämmtes Stahlrohr mit rundem Querschnitt ausgeführt sein. Bei einem rechteckigen Querschnitt muss der Eckenradius normalerweise mindestens 20 mm betragen und das Verhältnis der Innenmaße muss $< 1,5$ sein.
- Er muss eine Höhe von mindestens 1,5 Metern haben.
- Er muss einen konstanten Querschnitt aufweisen.
- Er muss einwandfrei dicht und wärmegeädämmt sein, damit jederzeit ein einwandfreier Schornsteinzug gewährleistet ist.
- Vorzugsweise über einen Sammelbehälter für Brennstoffrückstände und mögliches Kondenswasser verfügt.
- Wenn er bereits vorhanden ist, muss er sauber sein, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Grundsätzlich sollte ein Stahlrohr eingezogen werden, wenn der Durchmesser des Schornsteins mehr als 150 mm beträgt, wobei die Beurteilung dem Techniker obliegt, der die Bemessung vornimmt.

EINGEZOGENES SCHORNSTEINROHR:

Neben den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gelten für Systeme mit eingezogenem Rohr:

- Er muss mit Unterdruck betrieben werden können.
- Er muss inspizierbar sein.
- Er muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

SCHORNSTEINKOPF

- Er muss windgeschützt ausgeführt sein.
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein.
- Im Fall mehrerer benachbarter Schornsteine (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, der die Rauchgase des Holz-/Pelletofens bzw. des Ofens im obersten Stockwerk ableitet, mindestens 50 cm höher als die anderen sein.
- Er muss über den Rückstrombereich hinausgehen (italienische Referenznorm UNI 10683, Absatz 6.5.8).
- Er muss eine Instandhaltung des Schornsteins ermöglichen.

Frischluftezufuhr

Im Allgemeinen empfehlen wir zwei Alternativen, um die Zuführung der erforderlichen Verbrennungsluft zu gewährleisten.

Indirekte Luftzufuhr

In Bodenhöhe ist ein Lufteinlass mit wirksamem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm² (10 cm Durchmesser) anzuordnen.

Um Luftströmungen zu vermeiden, empfehlen wir, den Lufteinlass hinter dem Ofen oder hinter einem Heizkörper anzuordnen.

Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Direkte Luftzufuhr

Eine Frischluftöffnung einrichten, deren wirksamer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) mindestens der Querschnittsfläche der Lufteintrittsöffnung hinter dem Gerät entspricht. Den Durchmesser von den Druckverlusten abhängig machen. Die Frischluftöffnung ist mit einem starren oder flexiblen Rohr anzuschließen. Ist das Rohr nicht glatt, ist der Durchmesser zu erhöhen: Seine Druckverluste sind zu beurteilen.

Die Länge sollte nicht mehr als 5 m betragen und je nach Stärke des Schornsteinzugs nicht mehr als 3 Bogenstücke enthalten.

Die Zuluft darf aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen.
- In dem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum entsteht zu keiner Zeit ein Unterdruck gegenüber der Außenluftumgebung.
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt.
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

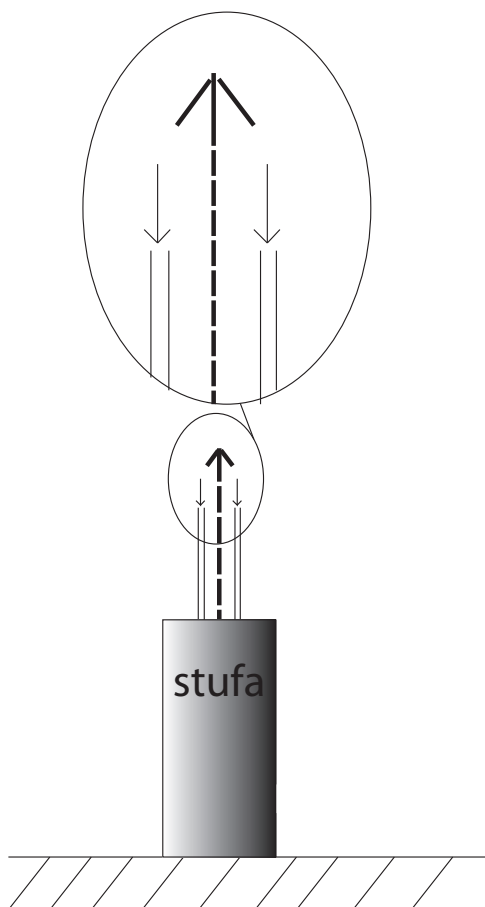
In Italien ist laut Norm UNI 10683 die Lüftung ausreichend, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger gewährleistet ist (Norm UNI EN 13384-1 nicht erschöpfendes Beispiel). Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

GEBRAUCH DES KONZENTRISCHEN ABGASSYSTEMS

Im Einklang mit den allgemeinen Bestimmungen ist es möglich, konzentrische Rohre zu verwenden (die über ein inneres Abgasrohr und ein Außenrohr für die Verbrennungsluftzufuhr verfügen).

Bei dieser Installationsart brauchen für die Frischluftzufuhr und den Rauchabzug nicht jeweils eine Wandöffnung ausgeführt werden, sondern eine einzige Wandöffnung ist ausreichend.

Installationsbeispiele. Für die Bestimmungen zum Rauchabzug (am Dach etc.) sind die für raumluftunabhängige Pelletöfen geltenden örtlichen Vorschriften zu prüfen.



Rauchabzug hinten
Luftzufuhr hinten (direkt oder indirekt)
ohne Koaxial-Abgassystem

ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS ÜBERPRÜFEN (die Steckdose an leicht zugänglicher Stelle anbringen)

Der Ofen wird mit einem Netzversorgungskabel geliefert, das an eine Steckdose mit 230 V 50 Hz vorzugsweise mit einem Magnet-Thermoschutzschalter anzuschließen ist.

Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Ofen beeinträchtigen.

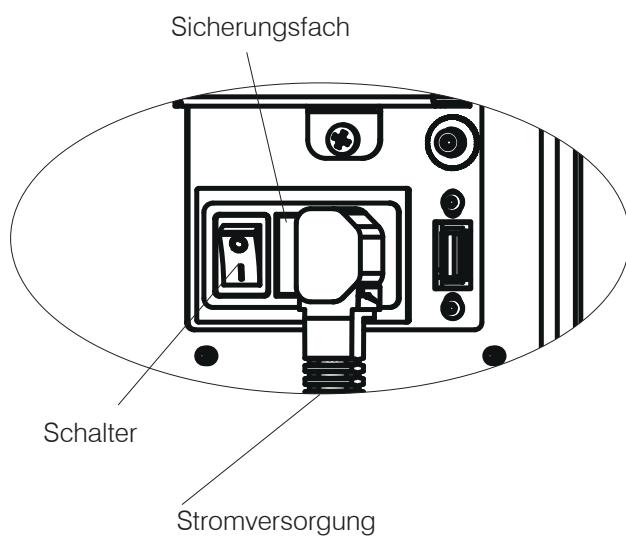
Die Elektroanlage muss den Vorschriften entsprechen; insbesondere ist die Wirksamkeit der Erdungsleitung zu überprüfen.

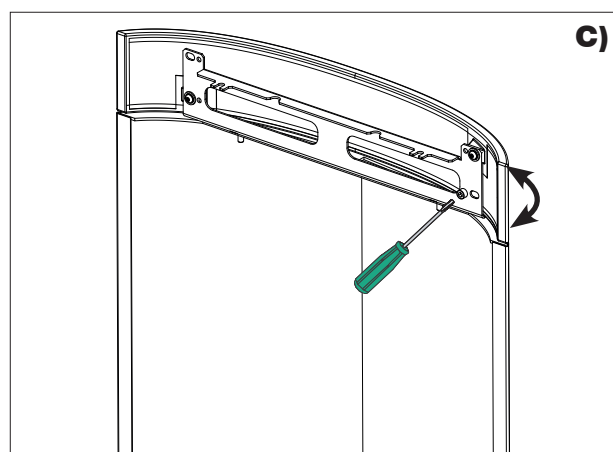
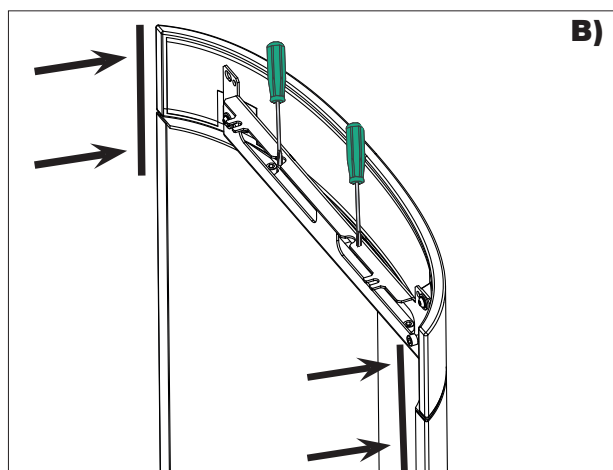
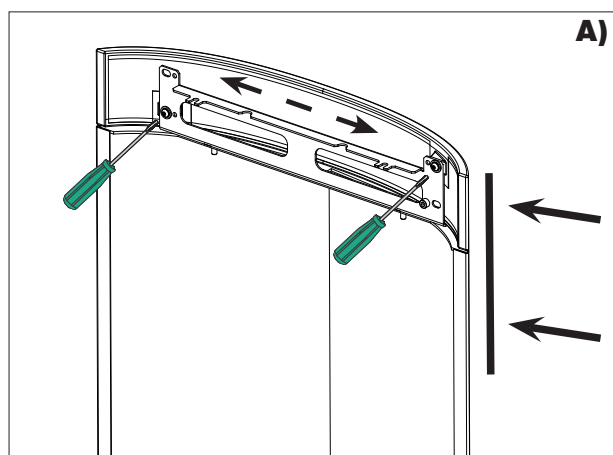
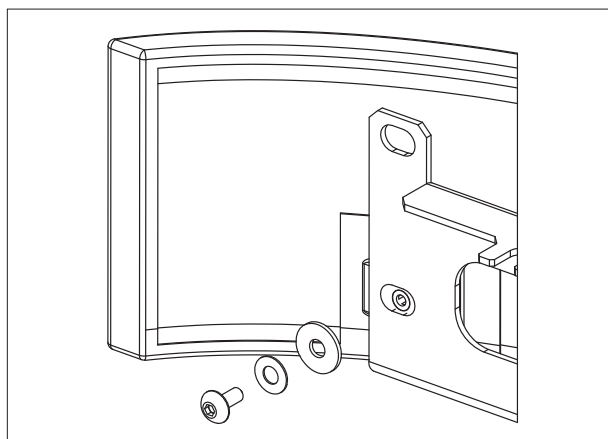
Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt.

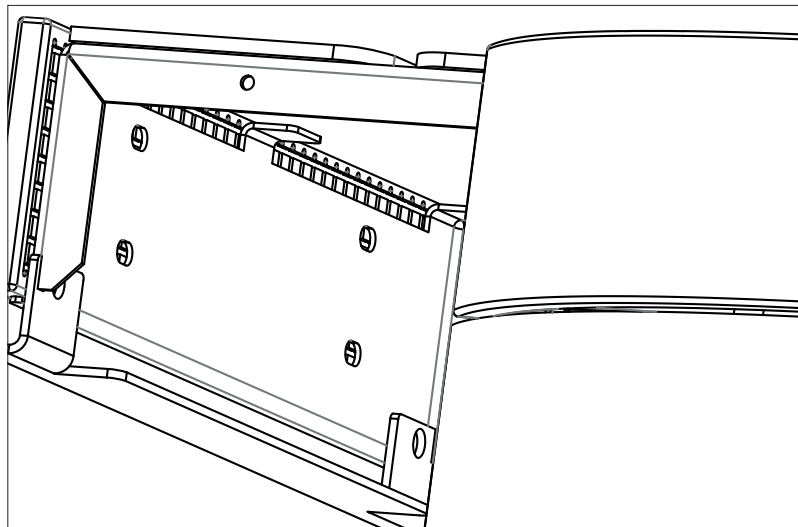
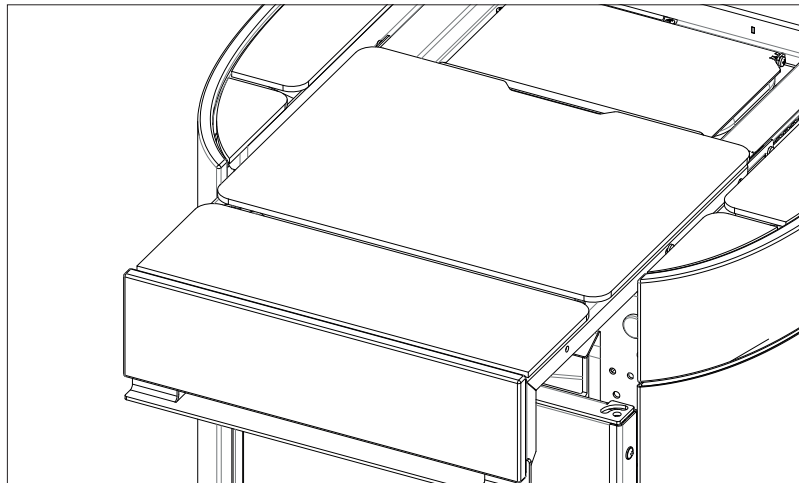
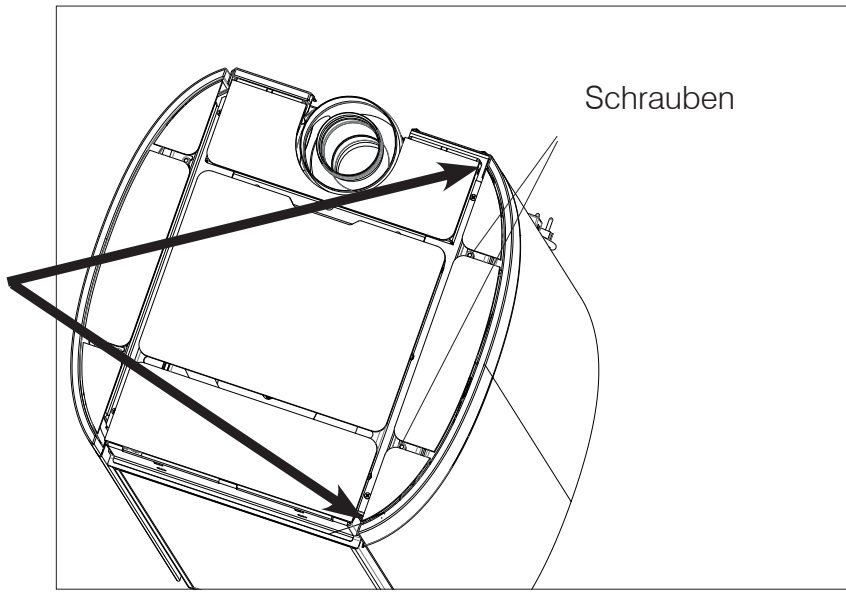
Die Versorgungsleitung muss einen für die Leistung des Geräts geeigneten Querschnitt aufweisen.

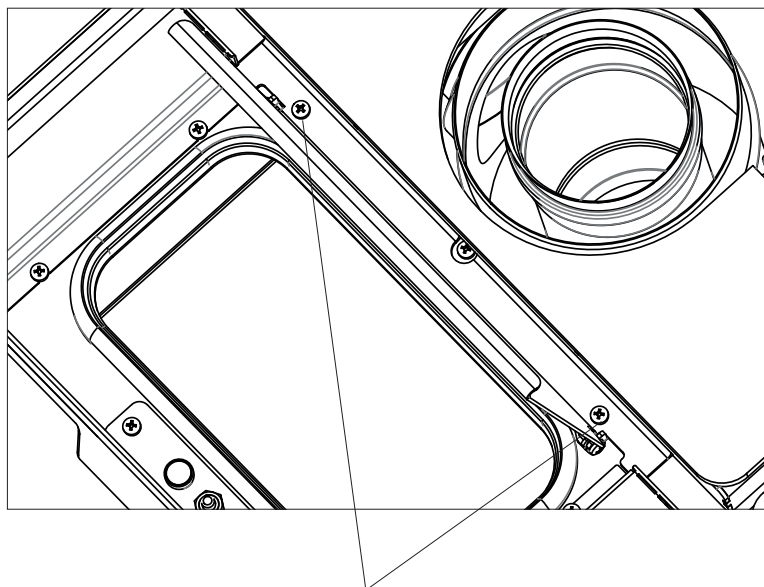
Das Netzversorgungskabel darf nicht mit den Rauchabzugsrohren oder anderen heißen Oberflächen des Ofens in Berührung kommen.

Zum Einschalten des Ofens den Schalter von 0 auf 1 stellen

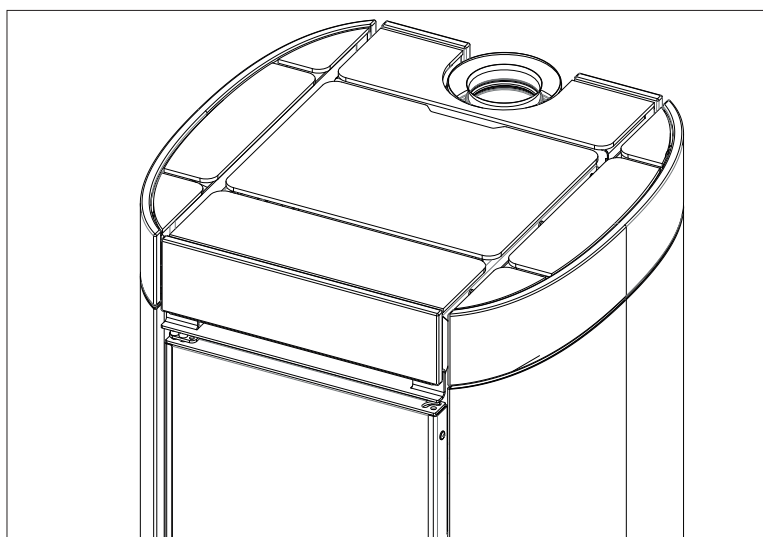
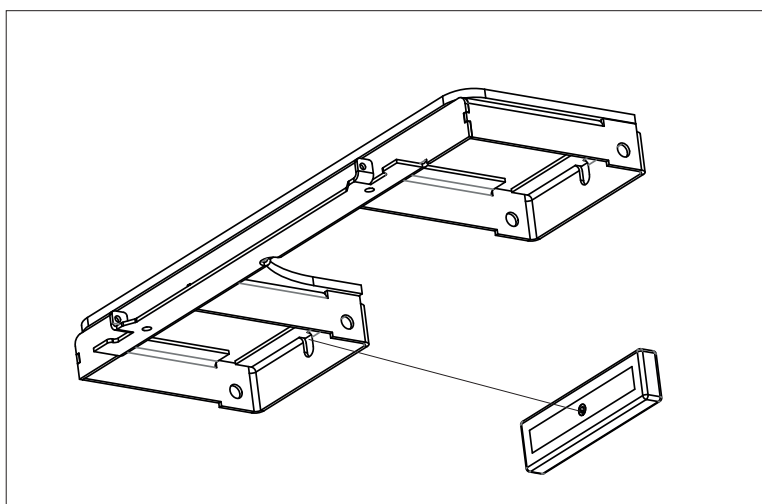








Schrauben



PHASEN DER ERSTINBETRIEBNAHME

- Dieses Handbuch gewissenhaft durchlesen und sicherstellen, dass dessen Inhalt verstanden wurde.
- Sämtliche entflammbar Objekte (Handbücher, Aufkleber usw.) vom Gerät entfernen. Vor allem eventuelle Aufkleber vom Sichtfenster entfernen.
- Sicherstellen, dass der Techniker die Erstinbetriebnahme und dabei auch die Erstbefüllung des Pelletbehälters durchgeführt hat.



Bei den ersten Inbetriebnahmen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.

BRENNSTOFF

Holzpellets der Klasse A1 gemäß der Norm UNI DIN EN ISO 17225-2 oder vergleichbarer landesspezifischer Normen verwenden, die z.B. folgende Eigenschaften aufweisen.

Durchmesser 6 mm;

Länge 3-4 cm;

Feuchte < 10 %.

Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen **AUF KEINEN FALL** Materialien verbrennen wie: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde usw.

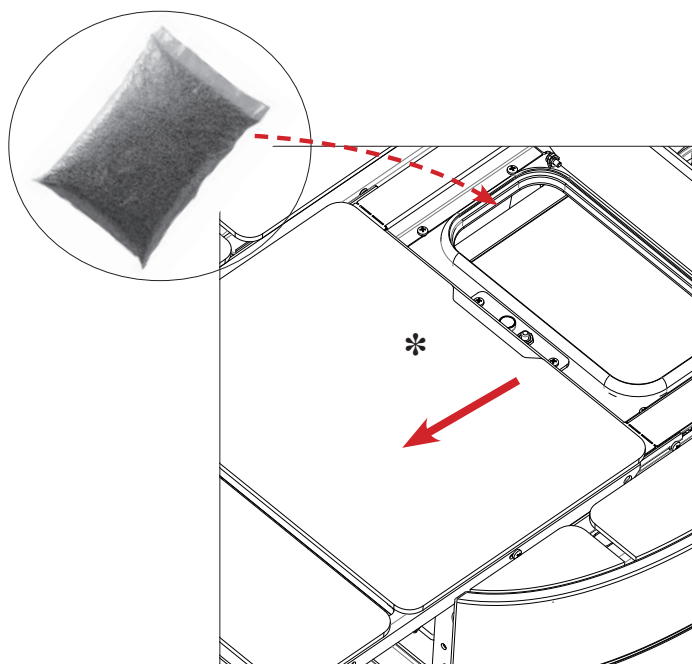
Ofen nicht zum Verbrennen von Müll verwenden

EINFÜLLEN VON PELLETS IN DEN BRENNSTOFFBEHÄLTER

Zum Einfüllen von Pellets:

Die Klappe zur Pelletbefüllung öffnen und die Pellets einfüllen.

Darauf achten, dass die Pellets nicht herausfallen.



Achtung

Bei Verwendung anderer Brennstoffe kann das Gerät beschädigt werden



Wenn der Ofen heiß ist, den Pelletbeutel **NICHT** auf dem Oberteil **AUFSETZEN**.

Wenn der Ofen befüllt wird während er in Betrieb und somit heiß ist, den entsprechenden Handschuh benutzen.

Darauf achten, das Rauchabzugsrohr nicht zu berühren, wenn es heiß ist.



Das Gerät kann erst nach der Montage der Verkleidungen in Betrieb genommen werden.

Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen einschalten. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

BETRIEBSARTEN

Beschreibung.

Betriebsart	Einstellbare Größen
MANUELL	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsstufe Lüfterstufe
AUTOMATIK	<ul style="list-style-type: none"> gewünschte Raumtemperatur Lüfterstufe
UHRENTHERMOSTAT TIMER	<ul style="list-style-type: none"> gewünschte Raumtemperatur, gewählt für die einzelnen Wochentage

* Wenn die Lüftung verringert wird, ändert der Ofen automatisch die Leistung, um die höchste Wirkung beizubehalten.

Der Ofen verfügt auch über die folgenden zusätzlichen Funktionen.

Funktion	In welchen Betriebsarten aktivierbar	Was geschieht
STAND BY	Automatik Timer	Beim Erreichen der gewünschten Temperatur schaltet sich der Ofen aus, sinkt die Temperatur ab, schaltet er sich wieder ein.
RELAX	Manuell Automatik Uhrenthermostat	Ermöglicht den Betrieb durch natürliche Konvektion (Lüftung ausgeschaltet), so dass die Leistung reduziert wird.
NIGHT	Manuell Automatik	Ermöglicht das Programmieren der Abschaltung/Einschaltung nach einer bestimmten Anzahl an Stunden (max.12 Stunden später)

OPTIONALE ANSCHLÜSSE

Auf Anfrage kann der Techniker liefern:
 Außenthermostat, telefonisches Fernschaltsystem zum Anschluss auf der Platine

BESCHREIBUNG DER PHASEN

Über die Betriebsphasen in den oben erläuterten Betriebsarten hinaus steuert der Ofen die folgenden Phasen:

- Einschaltung (Displayanzeige ON) Phase, in der die Flamme erscheint und sich stabilisiert
 Dies erfolgt nach:

- manuelles Zünden mit der Starttaste
- Anforderung vom Uhrenthermostat
- Leistungsanforderung während des Stand-by-Betriebs
- Anforderung von externem Schaltkontakt

Die Dauer des Einschaltvorgangs kann variieren, je nachdem wie schnell die Starttemperatur erreicht wird.

- Abschaltung (Displayanzeige OFF) Phase, in der die Flamme erlischt und das Gerät abkühlt.
 Dies erfolgt nach:

- manuelles Ausschalten mit der Ausschalttaste
- Aufhören der Leistungsanforderung bei aktiver Stand-by-Funktion
- Anforderung vom Uhrenthermostat
- Anforderung von externem Schaltkontakt

Die Dauer des Ausschaltvorgangs kann variieren, je nachdem wie schnell die Stopptemperatur erreicht wird.

- Störabschaltung
 Abschaltphase nach einem Alarmzustand.

BEDIENUNG

Die Bedienung durch den Benutzer erfolgt mit der Funksteuerung, sollte diese jedoch nicht verfügbar sein, können Sie den Ofen mit der Taste an der Rückseite bedienen

1. BEI AUSGESCHALTETEM OFEN
 Durch Drücken der Taste für 2 s wird er eingeschaltet.
2. BEI EINGESCHALTETEM OFEN
 Durch Drücken der Taste für 2 s wird er ausgeschaltet.
3. BEI EINGESCHALTETEM OFEN IN BETRIEBSART MANUELL
 Durch Drücken der Taste wird die Betriebsleistung erhöht.

FUNKSTEUERUNG

Eigenschaften:

Funk-Sende- und Empfangsmodul, Frequenz 2,4 GHz - Betrieb mit 2 Batterien Typ AAA 1,5 V mit mindestens 1200 mAh. Falls die Batterien durch Batterien eines anderen, ungeeigneten Typs ersetzt werden, besteht Explosionsgefahr.

1 Taste ON/OFF:

Taste zum manuellen Ein- und Ausschalten und zum Umschalten der Funksteuerung aus dem Energiesparbetrieb in den aktiven Betrieb.

4 Tasten:

+: Taste zum Erhöhen (z. B. der Leistungs-, Temperatur- oder Lüfterstufe) oder Blättern durch das Menü

-: Taste zum Verringern (z. B. der Leistungs-, Temperatur- oder Lüfterstufe) oder Blättern durch das Menü

M: Taste zum Aufrufen des Menüs oder Umschalten in die Betriebsart Relax

OK: Bestätigungstaste, Wechsel zur nächsten Einstellung und Wechsel der Betriebsart von Automatik zu Manuell und umgekehrt

HINWEISE

- Die Funksteuerung enthält keine Programme, diese sind auf der Platine gespeichert. Das Ausschalten oder Austauschen der Funksteuerung macht daher keinerlei Neuprogrammierung nötig.
- Die Funksteuerung tauscht mit der Platine alle 2 min, bzw. wenn sie durch Drücken der physischen Taste „aktiviert“ wird, Informationen aus (einschließlich der Erfassung der Raumtemperatur für den Automatikbetrieb).
- Bei normaler Benutzung reichen die Batterien der Funksteuerung für ein Jahr aus. Diese Angabe ist ein unverbindlicher Richtwert, da sie von der Art der erworbenen Batterien und von der Benutzung abhängt. In keinem Fall kann die Erschöpfung der Batterie von Edilkamin oder dem Händler als Produktmangel anerkannt werden. Bei schwacher Batterie wird oben links der Hinweis angezeigt



DIE SIGNALÜBERTRAGUNG VON DER FUNKFERNBDIENUNG ZUM OFEN IST VON EINEM AKUSTISCHEN ZEICHEN BESTÄTIGT. FALLS MAN DAS AKUSTISCHE ZEICHEN NICHT HÖRT, WAR DIE TASTENBETÄTIGUNG ZU KURZ.

ENERGIESPARFUNKTION DER FUNKSTEUERUNG

Wenn die Funksteuerung 20 s lang nicht benutzt wird, verdunkelt sich das Display, weil die Energiesparfunktion aktiviert wird. Das Display wird schwarz ohne Anzeige. Dieser Hinweis bezieht sich nur auf die Funksteuerung, nicht auf den Zustand des Ofens.

Das Display wird wieder aktiviert, wenn die physische Taste gedrückt wird.

TASTE on/off NICHT MEHRMALS DRÜCKEN, denn dadurch kann, in Betriebsart Manuell, der Ofen versehentlich ein-/ausgeschaltet werden.

**ERSTINBETRIEBNAHME DER FUNKSTEUERUNG**

- Unterseite öffnen und die beiden Batterien unter Beachtung der Polung einsetzen.
- Das Produkt mit Strom versorgen.
- **BEIM AKUSTISCHEN SIGNAL, DIE TASTE ON/OFF DRÜCKEN.**

Ansonsten wird die Funksteuerung nicht funktionieren.

Wenn es die Erstinbetriebnahme ist und die Sprache noch nicht eingestellt war, erscheint die Bildschirmseite zur Einstellung der Sprache. Die Sprache wird mit den Tasten +/- gewählt und mit der Taste OK bestätigt. Danach können Uhrzeit und Datum geändert oder bestätigt werden. Die Werte werden mit den Tasten + und - geändert und mit OK bestätigt. Der Wochentag wird automatisch anhand eines ewigen Kalenders berechnet.

Das Display zeigt die **MÖGLICHEN STATUS** an, die im Folgenden beschrieben sind:

- STATUS OFF

Das Gerät ist „deaktiviert“ und erzeugt keine Wärme, nachdem es mit der Taste ON/OFF der Funkfernbedienung manuell oder über einen externen Schaltkontakt (Uhrenthermostat, Telefonsteuerung) ausgeschaltet wurde.

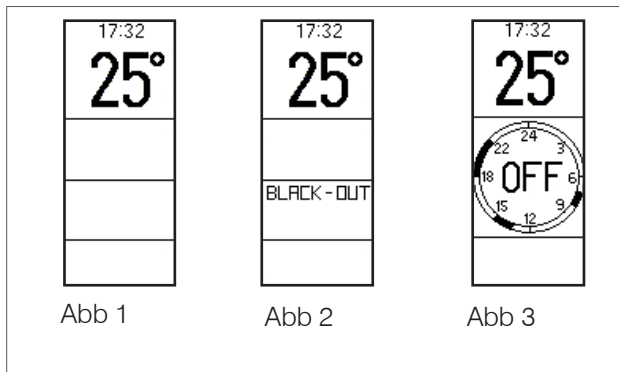
Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit, die Raumtemperatur und den Status je nach Grund an, warum sich der Ofen im Status OFF befindet.

Der Ofen befindet sich im Status OFF:

aufgrund der Kunden Abb. 1)

aufgrund eines Stromausfalls (Abb. 2)

wegen Abschaltung in Betriebsart Uhrenthermostat (Abb. 3)



Von der Bildschirmseite OFF kann zur Bildschirmseite ON gewechselt werden, indem die physische Taste 3 Sekunden lang gedrückt wird.

Das Drücken der Tasten + und - hat keinerlei Wirkung.

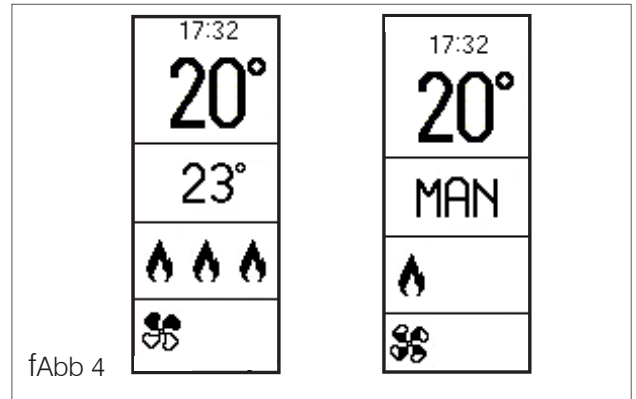
Durch das Drücken der Taste M wird die Bildschirmseite Menü aufgerufen.

- STATUS ON

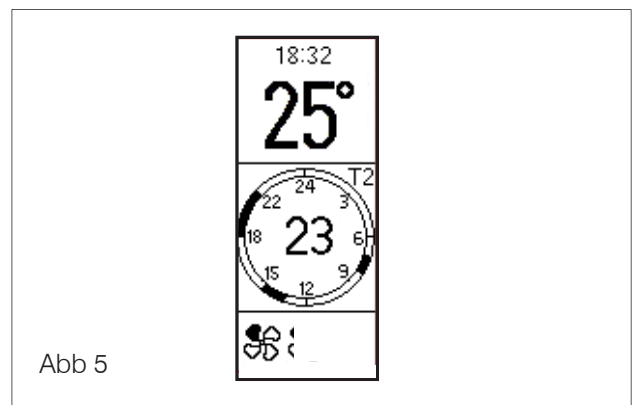
Das Gerät ist „aktiviert“ und kann die Wärmeanforderungen erfüllen.

Das Display zeigt an (Abbildung 4):

1. die aktuelle Uhrzeit
2. die aktuelle Raumtemperatur
3. die eingestellte Raumtemperatur oder den Betrieb in Betriebsart Manuell
4. die Leistungsstufe (dargestellt durch Flammensymbole)
5. die Lüfterstufe (dargestellt durch die Füllung der Schaufeln)

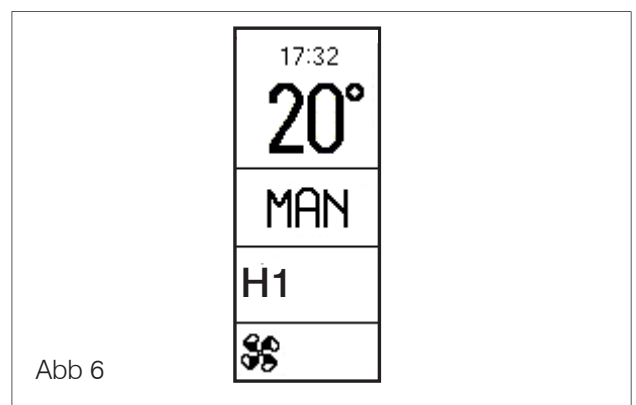


Bei aktivierter Zeitprogrammierung wird anstelle von 3 und 4 die Zeitprogrammierung des Tages mit dem aktuellen Sollwert in der Mitte (Abbildung 5) und der Temperaturstufe oben rechts angezeigt.



- ALARMSTATUS

Bei Störabschaltung wegen Alarm wird 4 durch die Anzeige der Störungsart ersetzt (Abbildung 6).



- STATUS STAND BY

Zustand, wenn dem Ofen keine Wärmeanforderung vorliegt. Falls die Stand By – Funktion aktiviert ist, werden am Display die gleichen Anzeigen wie im ON Zustand ohne Flamme aufscheinen (oben links erscheint der Hinweis „STB“).



Im status on brennt im Ofen nicht immer eine Flamme. Der Ofen zündet je nach eingestellter Wärmeanforderung.

**BEDIENFUNKTIONEN
FUNKSTEUERUNG)****(ÜBER****- ON/OFF****- Ein-/Ausschalten****- Einstellung in Betriebsart Manuell**

- Einstellung der Leistung
- Einstellung des Lüfters

- Einstellung in Betriebsart Automatik

- Einstellung der gewünschten Temperatur
- Einstellung des Lüfters

- RELAX-Funktion**- Über Bildschirmseite Menü:**

- **Pelletbeschickung** (PLT LADUNG, nur in OFF)
- **Standby**
- **Uhrenthermostat** (TIMER)
- **Night**
- **Datum/Uhrzeit**
- **Display**
- **Sprache**
- **Hinweiston** (PIEPTON)
- **Info** (nur für Techniker)
- **Techniker-Menü** (nur für Techniker)



Im Folgenden sind die einzelnen Bedienschritte beschrieben.

ON/OFF

Um das Gerät einzuschalten, anhaltend die Taste ON/OFF drücken. Im eingeschalteten Zustand ist am Gerät die Flamme sichtbar (es erfolgt der Zündvorgang usw.), falls eine Wärmeanforderung besteht.

Ein-/Ausschalten

Die ON/OFF-Taste ermöglicht die manuelle Einschaltung (den Start des Zündvorgangs) und die manuelle Ausschaltung (den Start der Ausschaltprozedur) des Geräts **nur im Manuellmodus**.

Im Automatikmodus wird das Gerät durch die Wärmeanforderungen gesteuert.

Einstellung Automatik oder Manuell

Zwei Sekunden lang die Taste OK drücken, um vom Manuellmodus in den Automatikmodus bzw. umgekehrt umzuschalten. Der Manuellmodus wird vom Display durch die Angabe "Man" angezeigt. In Automatik wird die Temperatur angezeigt.

In Automatik-Raumtemperatureinstellung

Raumtemperatureinstellung (Anzeige auf der Funkfernbedienung, die möglichst in dem Raum liegen sollte, in dem das Gerät aufgestellt ist)
Gewünschte Temperatur (Sollwert) mit den Tasten "+" und "-" einstellen.

In Manuell-Einstellung der Leistung

Leistungsstufe (dargestellt durch das Flammensymbol) mit den Tasten "+" und "-" einstellen.
Neben dem Flammensymbol erscheint die Leistungsstufe.

Luftführung

Das Gerät ist mit zwei Ventilatoren ausgestattet, die in der Steuerungselektronik als Ventilator 1 und 2 bezeichnet sind und auf dem Display in den Positionen 1 und 2 (siehe Abbildung) dargestellt werden.

Die zwei Ventilatoren können separat eingestellt werden. Nach der Einstellung von Ventilator 1 reguliert man Ventilator 2; die Vorgehensweise ist im Folgenden beschrieben.

Einstellung der Ventilatordrehzahl

Die Drehzahlstufen der Ventilatoren 1, 2 werden im Manuellmodus wie folgt eingestellt:

Die Taste "OK" einmal drücken.

Neben dem Laufschaufel-Symbol für das Raumluftgebläse erscheint die Drehzahlstufe des Ventilators. Die Lüfterstufe mit den Tasten "+" und "-" einstellen. Die Füllung der Laufschaufeln zeigt die entsprechende Stufe an.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste "OK" drücken.

Ventilator 1 kann auch über einen Raumtemperatur-Sollwert geregelt werden (die Drehzahl nimmt ab, sobald die Temperatur fast den Sollwert erreicht hat; im entgegengesetzten Fall wird sie erhöht).

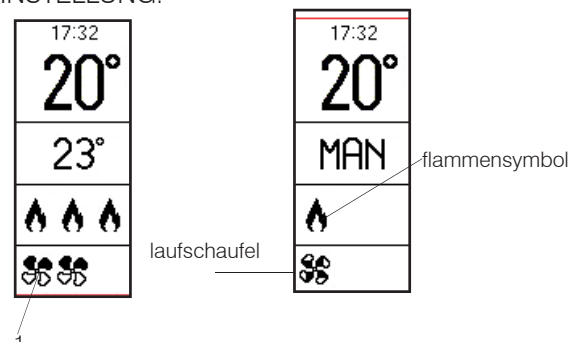
Um diesen Modus zu aktivieren, die Taste "+" drücken, bis die maximale Drehzahlstufe des Ventilators überschritten ist. Neben dem Laufschaufel-Symbol wird der Buchstabe "A" angezeigt.

Die Drehzahlstufe der Ventilatoren 2 kann ebenfalls wie oben beschrieben mit den Tasten +/- erhöht bzw. verringert oder über die Wärmeanforderung reguliert werden (sie wird also verringert, wenn der Heizleistungsbedarf abnimmt, bzw. im gegenteiligen Fall erhöht).

Um diesen Modus zu aktivieren, die Taste "+" drücken, bis die maximale Drehzahlstufe überschritten ist. Neben dem Laufschaufel-Symbol wird der Buchstabe "A" angezeigt.

Damit die Drehzahl der Ventilatoren 2 über den Raumtemperatur-Sollwert geregelt werden kann, müssen Sie vom technischen Kundendienst entsprechende Temperaturfühler einbauen lassen.

DIE ZAHL NEBEN DEM LAUFSCHAUFEL- ODER FLAMMENSYMBOL ERSCHEINT NUR WÄHREND DER EINSTELLUNG.



- Relax-Funktion

Betrieb mit natürlicher Konvektion und automatischer Leistungsbegrenzung.

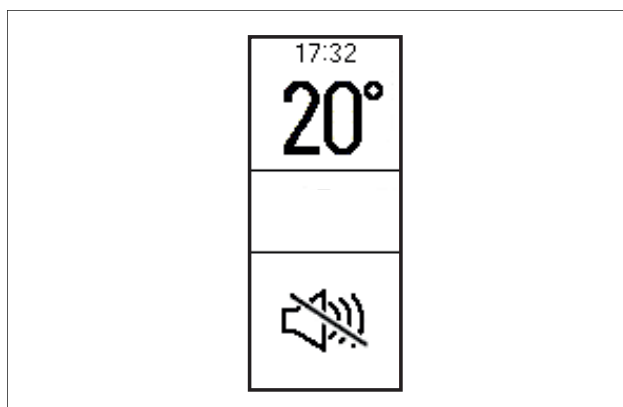
Diese Funktion ist in allen Betriebsarten aktivierbar: Automatik, Manuell oder Uhrenthermostat.

Zwei Sekunden lang die Taste "M" drücken, um die Relax-Funktion zu aktivieren.

Ebenfalls durch langes Drücken der Taste "M" wird die Relax-Funktion wieder deaktiviert.

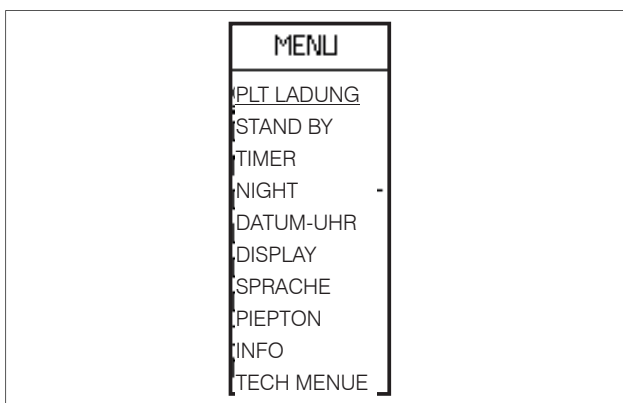
Das Gerät drosselt die Heizleistung und schaltet nach einigen Minuten die Ventilatoren aus.

In diesem Modus hat das Drücken der Tasten "OK", "+" und "-" keine Auswirkung.



Menü

Taste "M" drücken, um das Menü aufzurufen.



Wenn die Menü-Liste angezeigt wird, haben die Tasten folgende Funktionen:

"+": Markierung nach oben verschieben

"-": Markierung nach unten verschieben

Kurzes Drücken von "OK": Aufrufen des Untermenüs

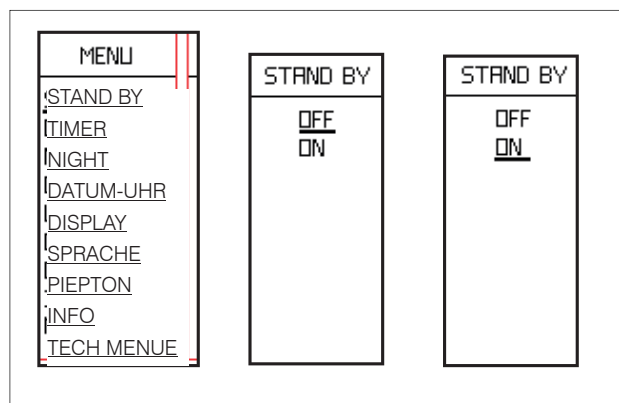
Kurzes Drücken von "M": Verlassen des Untermenüs

Die ON/OFF-Taste drücken, um den Vorgang zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzugehen.

- Standby

Wenn die Standby-Funktion im Automatik- oder Uhrenthermostat-Modus aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der Solltemperatur aus und bei entsprechend abgesunkener Raumtemperatur wieder ein.

Ist die Standby-Funktion nicht aktiviert, dann reguliert sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Raumtemperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.



Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt "Menü") die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten "+/-" durchtippen und mit "OK" die Funktion wählen.

Mit den Tasten "+/-" die Option OFF oder ON der Funktion anwählen.

Taste "M" drücken, um die Funktion zu verlassen, ohne die Auswahl zu speichern.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste "OK" drücken; das Display kehrt zur übergeordneten Menüebene zurück.

Falls ON gewählt wurde, zeigt das Display die Dauer in Minuten an, die das Gerät nach Erreichen der gewünschten Raumtemperatur mit Mindestleistung weiterläuft.

Mit den Tasten "+" und "-" diese Zeitdauer erhöhen bzw. verringern.

Die ON/OFF-Taste drücken, um den Vorgang zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzugehen.



Der Ofen ist standardmäßig mit einem Delta von +/- 1 °C programmiert, um größeren Komfort zu gewährleisten.

Der Techniker kann diese Einstellung bei der Erstinbetriebnahme ändern, um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden. Das Display zeigt die Temperatur verkürzt an, d. h. dass sowohl 20,1 °C als auch 20,9 °C als "20 °C" angezeigt werden.

Werden zum Beispiel 20 °C als Raumumgebung eingestellt, dann schaltet sich das Gerät auf Modulation um bzw. schaltet sich ab, sobald 21 °C erreicht sind, und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur unter 19 °C absinkt.

Uhrenthermostat

Bei aktivierter Uhrenthermostat-Funktion stellt man eine gewünschte Raumtemperatur und ein Zeitintervall ein, dem die gewünschte Temperatur zugeordnet wird. Die Einstellung erfolgt in Schritten, die nicht alle direkt nacheinander ausgeführt werden müssen:

- Uhrenthermostat für 7 Wochentage oder für Tagesprogramme freigeben („FREIGABE“ auf Display);
- Einstellung von drei Temperaturstufen, wobei T1 stets kleiner als T2 und T2 kleiner als T3 sein muss („TEMP“ auf Display);
- Zuordnung einer der drei Temperaturen (T1, T2, T3) zu einem Zeitintervall („EINSTELLEN“ auf Display).

Nach erfolgten Einstellungen können die eingestellten Zeitintervalle und Temperaturen angezeigt/geändert werden („ÄNDERN“ auf Display).

Durch Drücken der ON/OFF-Taste kann man stets zur Hauptseite zurückgehen.

Zum Aufruf der Uhrenthermostat-Funktion

im Hauptmenü bei eingeschaltetem Bildschirm die Taste „M“ einmal drücken.

Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ bis zum Menüpunkt „Uhrenthermostat“ (unterstrichen) scrollen. Zur Bestätigung und Auswahl der Uhrenthermostat-Funktion die Taste „OK“ drücken.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, die Taste „M“ drücken.

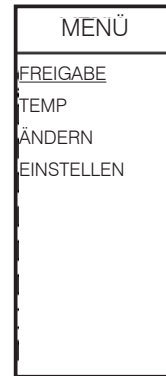


Mit Tasten „+/-“ scrollen
Mit Taste „OK“ bestätigen

Es wird folgender Bildschirm angezeigt. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ bis zum Menüpunkt „FREIGABE“ (unterstrichen) scrollen.

Um den Uhrenthermostat für 7 Wochentage oder für Tagesprogramme freizugeben („FREIGABE“ auf Display), die Taste „OK“ drücken.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, die Taste „M“ drücken.



Mit Tasten „+/-“ scrollen
Mit Taste „OK“ bestätigen

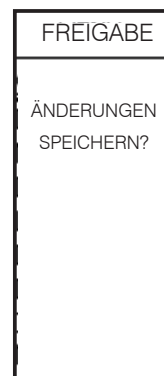
Die Tasten „+/-“ betätigen, um zum gewünschten Menüpunkt zu gelangen (z. B. „7 TAGE“, unterstrichen).



Mit Tasten „+/-“ scrollen
Mit Taste „OK“ bestätigen

Die ausgewählte Option wird durch ein schwarzes anstelle eines weißen Quadrats angezeigt (im obenstehenden Beispiel ist Mittwoch ausgewählt). Um mit eventuellen weiteren Änderungen fortzufahren, die Taste „OK“ drücken.

Für die Option, den Vorgang ohne zu speichern zu beenden oder ihn zu speichern, Taste „M“ drücken. Es wird folgender Bildschirm angezeigt.



Taste „M“ drücken, um den Vorgang ohne zu speichern zu beenden
Taste „OK“ drücken, um zu speichern und zur Seite zurückzukehren

Wird keine der Optionen ausgewählt, wird die Uhrenthermostat-Funktion deaktiviert.

Wenn die Uhrenthermostat-Funktion deaktiviert ist, läuft das Gerät im Automatikbetrieb.

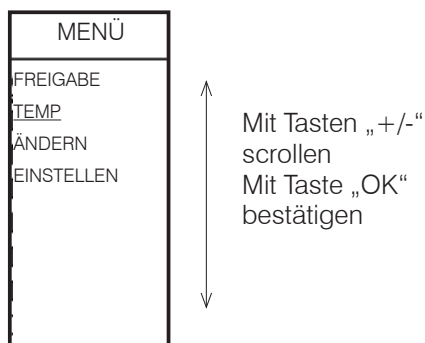
Zur Einstellung der Temperaturstufen

(„TEMP“ auf Display) in der Funktion Uhrenthermostat die Taste „OK“ drücken. Es wird folgender Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ bis zum Menüpunkt „TEMP“ (unterstrichen) scrollen.

Zur Bestätigung und Auswahl von „TEMP“ die Taste „OK“ drücken.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, die Taste „M“ drücken. Taste „OK“ drücken, um die Funktion „TEMP“ aufzurufen.



Um eine der drei Temperaturen einem Zeitintervall

(„EINSTELLEN“ auf Display) in der Funktion Uhrenthermostat zuzuweisen, die Taste „OK“ drücken. Es wird folgender Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ bis zum Menüpunkt „EINSTELLEN“ (unterstrichen) scrollen.

Zur Bestätigung und Auswahl von „EINSTELLEN“ die Taste „OK“ drücken.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, die Taste „M“ drücken. Taste „OK“ drücken, um die Funktion „EINSTELLEN“ aufzurufen.

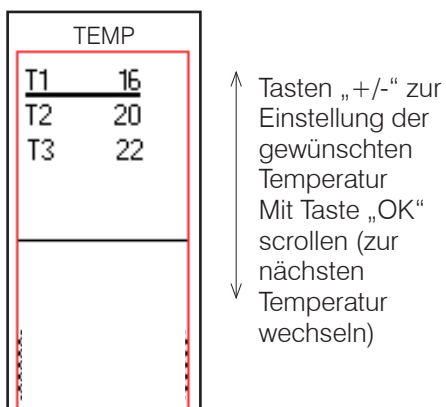


Für die Uhrenthermostat-Funktion stehen drei Temperaturstufen zur Verfügung, die angepasst werden können: T1, T2, T3 (Bildschirmseiten unten).

Um von einer Temperaturstufe zur nächsten zu wechseln, die Taste „OK“ drücken.

Zur Einstellung der gewünschten Temperatur für die einzelnen Stufen die Tasten „+“ und „-“ drücken.

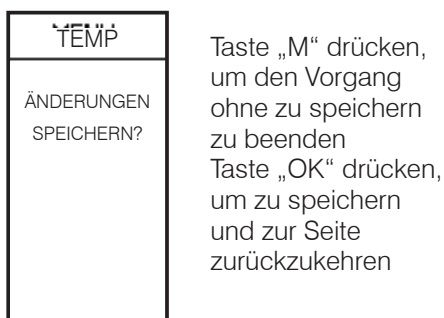
T1 muss stets kleiner als T2 und T2 kleiner als T3 sein: wird T1 höher als T2 eingestellt, wird die Temperatur T1 automatisch auf den gleichen Wert von T2 gestellt.



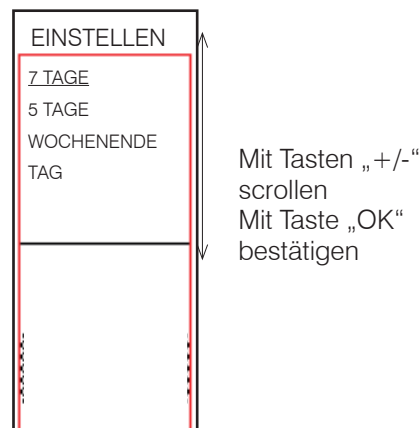
Um mit eventuellen weiteren Änderungen fortzufahren, die Taste „OK“ drücken.

Für die Option, den Vorgang ohne zu speichern zu beenden oder ihn zu speichern, Taste „M“ drücken.

Es wird folgender Bildschirm angezeigt.



Auf der ersten Menüseite (unten) kann der Benutzer wählen, ob an allen 7 Tagen der Woche, an 5 von 7 Tagen der Woche bzw. nur am Wochenende dasselbe Zeitschaltprogramm oder an jedem Wochentag ein anderes Zeitschaltprogramm gelten soll.



HINWEIS

Wenn das Chrono aktiviert ist, um das Produkt außerhalb der gewählten Zeitfenster An- und Auszuschalten, muss die Taste On/Off gedrückt werden.

Das oben genannte Verhalten deaktiviert die Chrono Funktion.

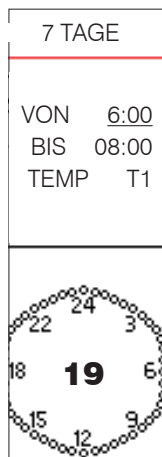
Um die Chrono Funktion erneut zu aktivieren, bitte die Angaben aus Paragraph Chrono folgen.

Auf der zweiten Bildschirmseite (aufrufbar durch Drücken der Taste „OK“ auf der ersten Seite) kann man die Uhrzeit für Beginn und Ende des Zeitintervalls jeder Temperaturstufe einstellen (T1,T2,T3).

Die eingestellte Temperatur wird in der Mitte der Uhr angezeigt.

Dies erfolgt in Schritten von 30 Minuten. Die Einschalt-Uhrzeiten werden mit schwarzen Punkten angezeigt. In den Intervallen mit weißen Punkten ist das Gerät im OFF-Zustand.

Die Einstellungen auf der folgenden Bildschirmseite ausführen.



Zum Änderung der Einschaltzeit die Tasten „+/-“ drücken. Durch längeres Drücken wird ein schneller Durchlauf erreicht.

Zum Bestätigen und Wechseln auf die Einstellung für das Ende des Zeitintervalls die Taste „OK“ drücken.

Zum Änderung der Abschaltzeit die Tasten „+/-“ drücken. Durch längeres Drücken wird ein schneller Durchlauf erreicht.

Zum Bestätigen und Wechseln auf die Auswahl der Temperatur (T1 oder T2 oder T3) die Taste „OK“ drücken.

Zur Auswahl einer der Temperaturen die Tasten „+/-“ drücken.

Um mit eventuellen weiteren Änderungen fortzufahren, die Taste „OK“ drücken.

Für die Option, den Vorgang ohne zu speichern zu beenden oder ihn zu speichern, Taste „M“ drücken. Es wird folgender Bildschirm angezeigt.



Taste „M“ drücken, um den Vorgang ohne zu speichern zu beenden
Taste „OK“ drücken, um zu speichern und zur Seite zurückzukehren

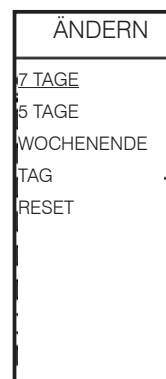
Zur Anzeige/Änderung der Einstellungen

(„ÄNDERN“ auf Display) in der Funktion Uhrenthermostat die Taste „OK“ drücken. Es wird folgender Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ bis zum Menüpunkt „ÄNDERN“ (unterstrichen) scrollen.

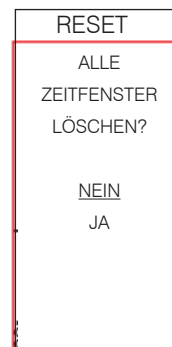
Zur Bestätigung und Auswahl von „ÄNDERN“ die Taste „OK“ drücken.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, die Taste „M“ drücken.



Mit Tasten „+/-“ scrollen
Mit Taste „OK“ bestätigen

Auf der Seite „ÄNDERN“ kann man die Zeitprogramme „7 TAGE“, „5 TAGE“, „WOCHENENDE“, „TAG“ ändern/ anzeigen und zudem **alle Zeiteinstellungen mit der „RESET“ Funktion löschen.**



Zur Auswahl von JA und NEIN die Tasten „+/-“ drücken
Taste „OK“ drücken, um mit eventuellen weiteren Änderungen fortzufahren

Night (verzögerte Aus- und Einschaltung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Gerät nach einer wählbaren Zeitdauer ab der Einschaltung der Funktion aus oder ein.

Sie ist zum Beispiel praktisch, wenn man schlafen geht und möchte, dass sich das Gerät einige Stunden später aus- oder einschaltet (maximal 12 Stunden später).

Aktivierung der Night-Funktion

Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ scrollen und mit „OK“ die Funktion wählen.

Mit den Tasten „+/-“ die Option Aktiv/Inaktiv der Funktion anwählen.

Zum Verlassen der Funktion, ohne die Auswahl zu speichern, Taste „M“ drücken.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken.

Stunden-Einstellung

Taste „+“ drücken, um die Dauer zu verlängern.

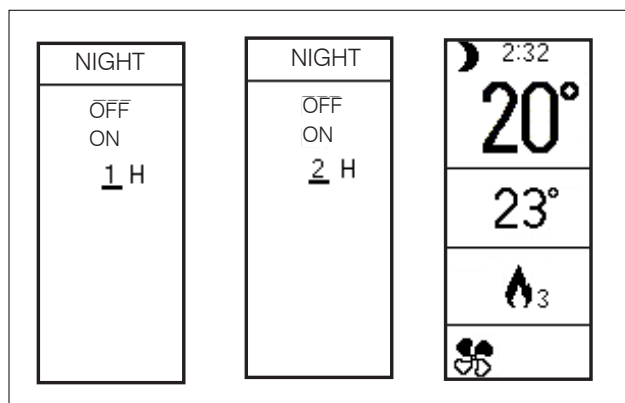
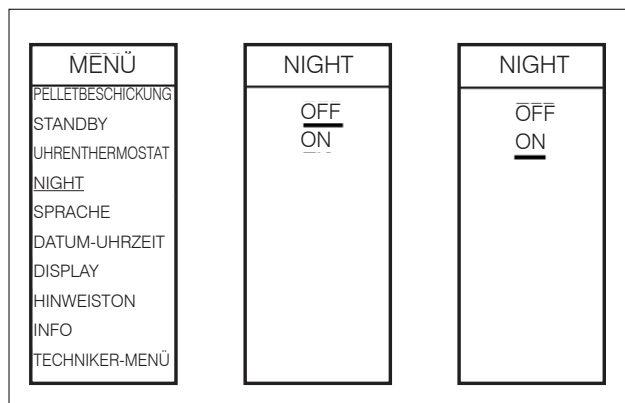
Zum Verlassen der Funktion, ohne die Auswahl zu speichern, Taste „M“ drücken.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken.

Die ON/OFF-Taste drücken, um zur Hauptseite zurückzugehen.

Bei aktivierter Night-Funktion zeigt das Display oben links ein Halbmond-Symbol an.

Um die Funktion zu beenden, muss erneut das Menü aufgerufen und die Night-Funktion auf Inaktiv gestellt werden. Vorgangsweise wie bei der Aktivierung.



Pelletbeschickung

Hiermit können Pellets nachgefüllt werden, nachdem die Dosierschnecke infolge eines Alarms wegen Pelletmangels entleert wurde.

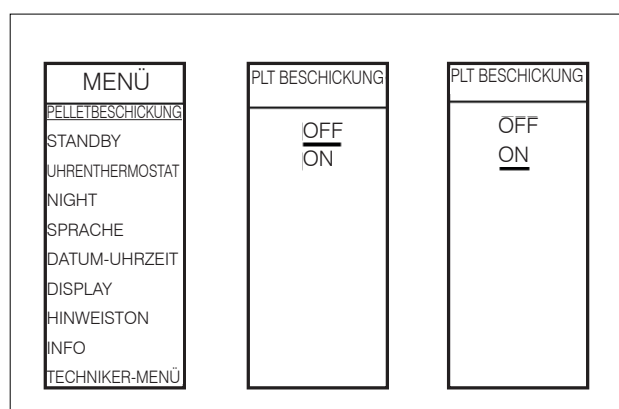
Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme. Nur im Status OFF verfügbar. In anderen Status wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.

Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ scrollen und mit „OK“ die Funktion wählen.

Mit den Tasten „+/-“ die Option Aktiv/Inaktiv der Funktion anwählen.

Taste „M“ drücken, um die Funktion zu verlassen, ohne die Auswahl zu speichern.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken



Sprache

Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache.

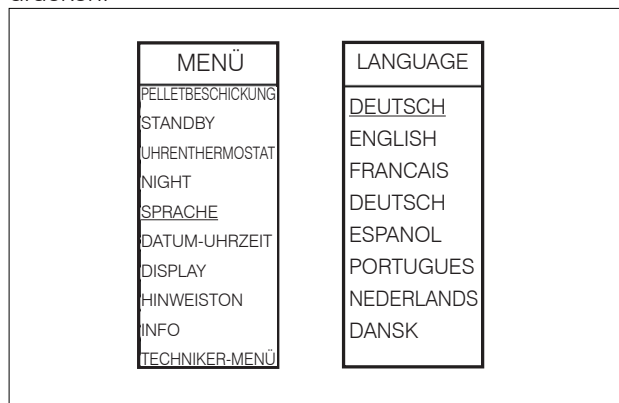
Diese Funktion erscheint, wenn man bei stromversorgtem Gerät zum ersten Mal die Funkfernbedienung einschaltet, bzw. wenn man das entsprechende Menü aufruft.

Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ scrollen und mit „OK“ die Funktion wählen.

Zur Wahl der Sprache die Tasten „+/-“ benutzen.

Zum Verlassen der Funktion, ohne die Auswahl zu speichern, Taste „M“ drücken.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken.



Datum/Uhrzeit

Zum Einstellen des Datums und der aktuellen Uhrzeit. Diese Funktion erscheint, wenn man bei stromversorgtem Ofen die Fernbedienung einschaltet, bzw. wenn man das entsprechende Menü aufruft.

Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ scrollen und mit „OK“ die Funktion wählen.

Die Tasten „+/-“ verwenden.

Taste „M“ drücken, um die Funktion zu verlassen, ohne die Auswahl zu speichern.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken.

Hinweiston

Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung des Hinweistons (Piepton).

Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ scrollen und mit „OK“ die Funktion wählen.

Zur Auswahl von On/Off die Tasten „+/-“ verwenden.

Taste „M“ drücken, um die Funktion zu verlassen, ohne die Auswahl zu speichern.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken.

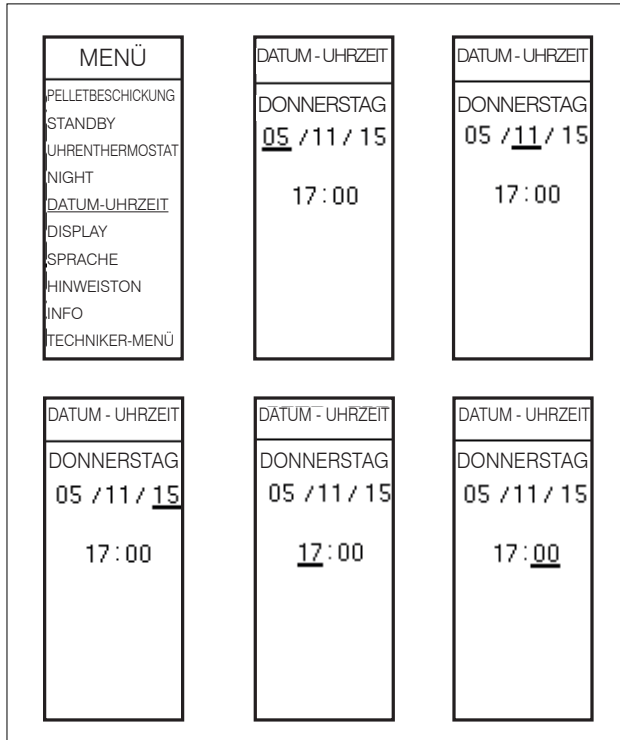
Info

Diese Informationen sind an Techniker gerichtet.

Der Techniker kennt die diagnostische Bedeutung der Anzeigen und Zahlen und könnte Sie bei Problemen bitten, ihm diese vorzulesen.

Techniker-Menü

Aufruf nur durch autorisierten Techniker möglich, der im Besitz des korrekten Passworts ist.



Display

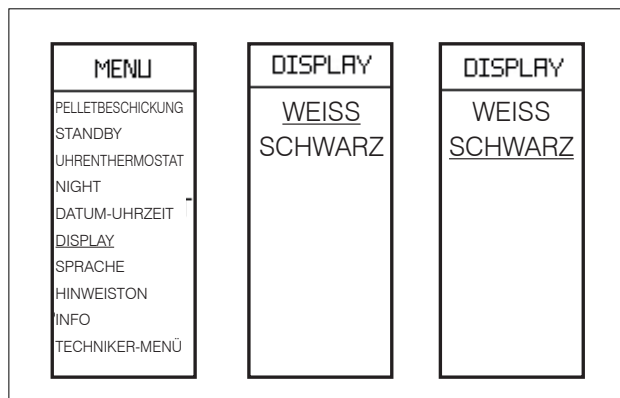
Hiermit kann der Display-Hintergrund eingestellt werden, Weiß oder Schwarz, oder die Beleuchtung ausgeschaltet werden (LED ON -LED OFF).

Zum Aufruf der Funktion im Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste M drücken. Die Anzeige dann mit den Tasten „+/-“ scrollen und mit „OK“ die Funktion wählen.

Zur Auswahl der Farbe die Tasten „+/-“ verwenden.

Taste „M“ drücken, um die Funktion zu verlassen, ohne die Auswahl zu speichern.

Zur Bestätigung zwei Sekunden lang die Taste „OK“ drücken



**Vor allen Wartungseingriffen das Gerät immer erst von der Stromversorgung trennen.
Eine regelmäßige Wartung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Geräts.
Ohne Wartung kann das Gerät nicht einwandfrei arbeiten.
Etwaige Störungen wegen mangelhafter Wartung führen zum Erlöschen der Garantie.**

TÄGLICHE WARTUNG

Diese Maßnahmen müssen bei ausgeschaltetem, abgekühltem und möglichst vom Stromnetz getrenntem Gerät erfolgen.

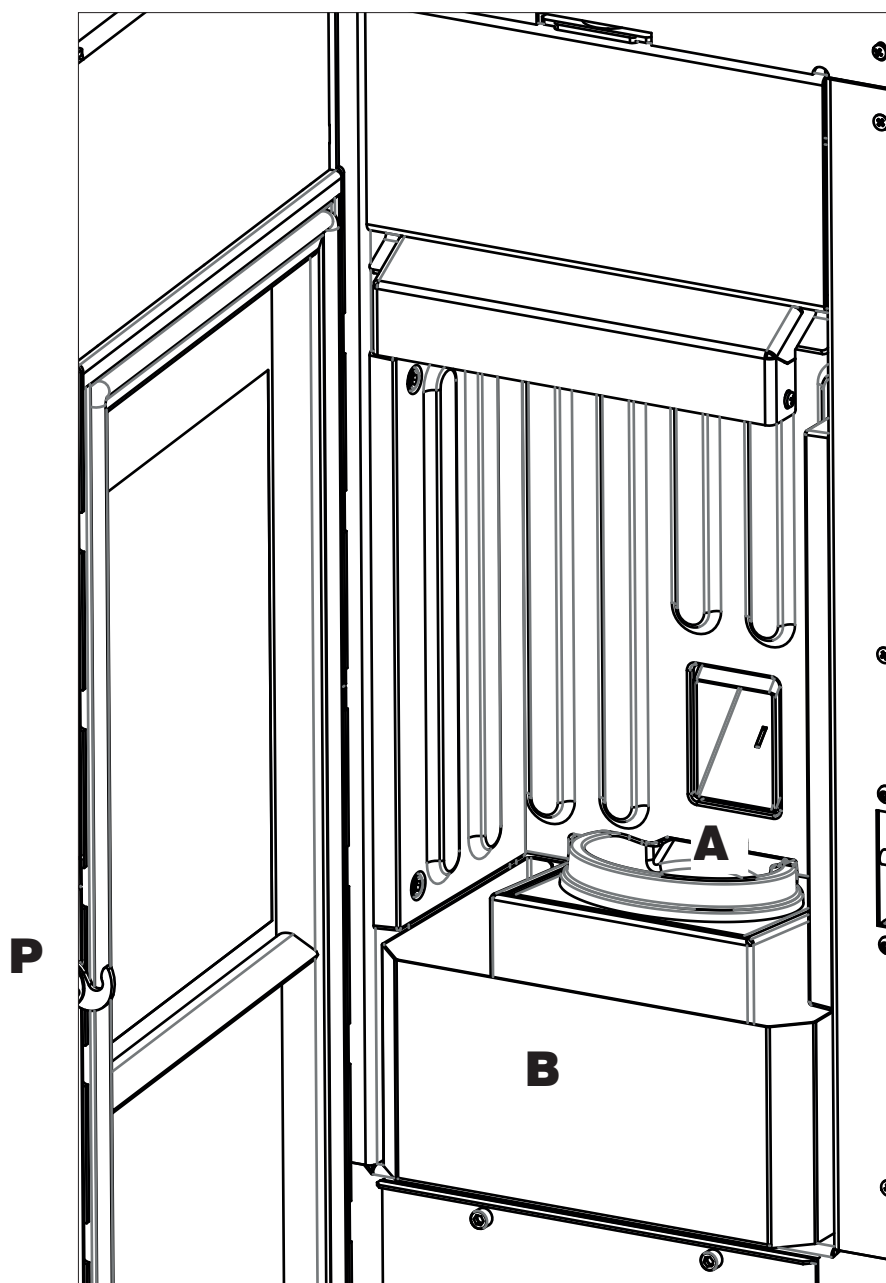
Es ist ein geeigneter Staubsauger erforderlich.

Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.



Vor jedem Gebrauch des Ofens ist die Brennschale zu reinigen, andernfalls können sich die Gase in der Brennkammer plötzlich entzünden und eine Verpuffung auslösen bzw. könnte das Glas zerspringen.

1. Die Feuerraumtür öffnen (P).
2. Die Brennerschale (A) ist in ihrer Halterung eingerastet. Aschenkasten (B) und Brennerschale in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (da die Asche noch heiße Teile bzw. Glut enthalten kann) oder im kalten Zustand aussaugen. Feuerraum, Boden und Raum um die Brennerschale, in den die Asche herabfällt, aussaugen.
3. Brennerschale mit einem Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
4. Wenn nötig die Glasscheibe (im kalten Zustand) mit dem dafür vorgesehenen Mittel (z. B. Glasskamin), das Sie bei Ihrem Händler finden, reinigen.



- Reinigungsrückstände nicht in den Pelletbehälter kippen.
- Sicherstellen, dass der Aschenkasten richtig wieder eingesetzt wird, andernfalls kann die Glasscheibe brechen, wenn sie dagegen stößt.
- Nach der Wartung prüfen, ob die Brennerschale richtig eingesetzt wurde, da sonst bei der Einschaltung des Ofens Probleme auftreten könnten.

JÄHRLICHE WARTUNG**(durch den technischen Kundendienst)**

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen.

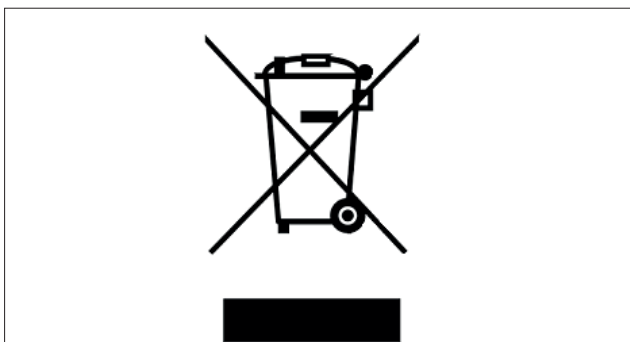
Das Schornsteinsystem ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden.

REPARATUREN

Sie dürfen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Wiederverkäufern durchgeführt werden. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

**NICHTBENUTZUNG IM SOMMER**

In der warmen Jahreszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Geräts geschlossen halten.

Es empfiehlt sich, den Pelletbehälter zu entleeren.

Entfeuchtungsmittel in den Feuerraum legen.

In besonders feuchten Gebieten ist es ratsam, die Luftzufuhr und das Rauchabzugsrohr zu trennen und ein geeignetes Produkt zur Aufnahme der Feuchtigkeit in die Brennkammer einzuführen (z. B. Trocknungssalzbeutel, Antioxidationstabletten).

ERSATZTEILE

- Für Ersatzteile bitte Ihren Händler oder den Techniker kontaktieren.

- Reparaturen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Händlern durchführen lassen.

- Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

- Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen birgt Risiken für das Gerät und schließt eine Haftung von Edilkamin für daraus resultierende Schäden aus. Sie führt außerdem zum Verfall der Garantie auf Grund von Manipulation.

- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt.

ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.



Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.

Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.

Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

Im Falle von Problemen leitet das Gerät automatisch die Abschaltung ein.

Auf dem Display wird der Grund angezeigt (siehe unten).

Stromversorgung NICHT unterbrechen.

Um das Gerät erneut einzuschalten, muss zunächst das Abschaltverfahren durchlaufen und dann die physische Taste der Funksteuerung oder die Taste zum vereinfachten Einschalten gedrückt werden.

Vor dem Wiedereinschalten des Geräts Ursache der Störabschaltung überprüfen und Tiegel REINIGEN.

Das Gerät ist mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet, wenn jedoch der Tiegel nicht regelmäßig wie oben erläutert gereinigt wird, könnte es bei der Zündung zu einer leichten Detonation kommen. Sollte es in der Brennkammer zu einer starken und lang anhaltenden Bildung von weißem Rauch kommen, Stromversorgung unterbrechen und 30 Minuten warten, dann die Tür öffnen und den Tiegel entleeren.

MELDUNGEN ETWAIGER URSACHEN FÜR DIE STÖRABSCHALTUNG UND ANZEIGEN MÖGLICHER GEGENMASSNAHMEN:

MELDUNG	STÖRUNG	MASSNAHMEN
H01	Tritt auf, wenn die Verbrennungsluft-Zufuhr unter ein voreingestelltes Maß sinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. • Sauberkeit des Ofens, des Rauchabzugs und der Verbrennungsluft-Ansaugleitung prüfen.
H02	Tritt auf, wenn die Platine die richtige Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht erkennt.	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker verständigen.
H03	Tritt auf, wenn das Thermoelement eine Temperatur erkennt, die unter einem eingestellten Wert liegt, und dies als erloschene Flamme interpretiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob im Behälter Pellets fehlen. • Techniker verständigen.
H04	Tritt auf, wenn die Zündphase in der vorgesehenen Zeit nicht zu einem positiven Ergebnis führt.	<p>Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Position und Sauberkeit des Tiegels überprüfen. • Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und im Tiegel befinden. • Versuchen, mit etwas Diavolina-Anzünder zu zünden (vorher den Techniker fragen). <p>Flamme ist vorhanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniker verständigen.
H05	Ausschaltung wegen Beschädigung des Sensors für Luftvolumenstromerfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen.
H06	Tritt auf, wenn die Platine erkennt, dass das Thermoelement zur Erfassung der Rauchgastemperatur defekt oder nicht angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker verständigen.

MELDUNG	STÖRUNG	MASSNAHMEN
H07	Abschaltung wegen Überschreitung der maximalen Abgastemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Pellets überprüfen (im Zweifelsfall Techniker rufen). • Techniker verständigen.
H08	Abschaltung wegen zu hoher Temperatur im Product	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe H07
H09	Abschaltung wegen Defekt des Getriebemotors	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker verständigen.
H10	Abschaltung wegen zu hoher Temperatur der Steuerplatine.	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker verständigen.
H11	Abschaltung wegen Eingriff vom Sicherheitsdruckwächter.	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit des Kamins, des Rauchabzugs prüfen • Techniker verständigen.
H12	Raumtemperatursonde defekt. Das Produkt funktioniert in manueller Betriebsweise.	<ul style="list-style-type: none"> • Techniker verständigen.

MELDUNGEN, DIE KEINE ABSCHALTUNG BEWIRKEN, SONDERN NUR HINWEISE SIND**LADUNG DER BATTERIE DER FUNKSTEUERUNG GERING:**

Bei geringer Batterieladung erscheint auf dem Display der Funksteuerung das Batteriesymbol.

**WARTUNG:**

Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf dem Display das Symbol eines Schraubenschlüssels.

Das Gerät funktioniert, aber es ist nötig, eine außerordentliche Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchführen zu lassen.



Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.



www.edilkamin.com

cod. 942040-DE 10.22/A